

Erneuerbare Energien Regionalisierung und Spitzenkappung



NETZ
ENTWICKLUNGS
PLAN STROM



Zusammenfassung



- **Keine grundlegenden Änderungen geplant**
- **Aktualisierung der Datengrundlage**
- **Entwicklungspfade nah an Ausbaurkorridoren nach § 1 und § 3 EEG**
- **Regionalisierung und Spitzenkappung nach Methodik NEP 2025**
- **Einheitliches Vorgehen in allen Szenarien**
- **Hinweise und Kommentare**

Prozess



NETZ
ENTWICKLUNGS
PLAN STROM

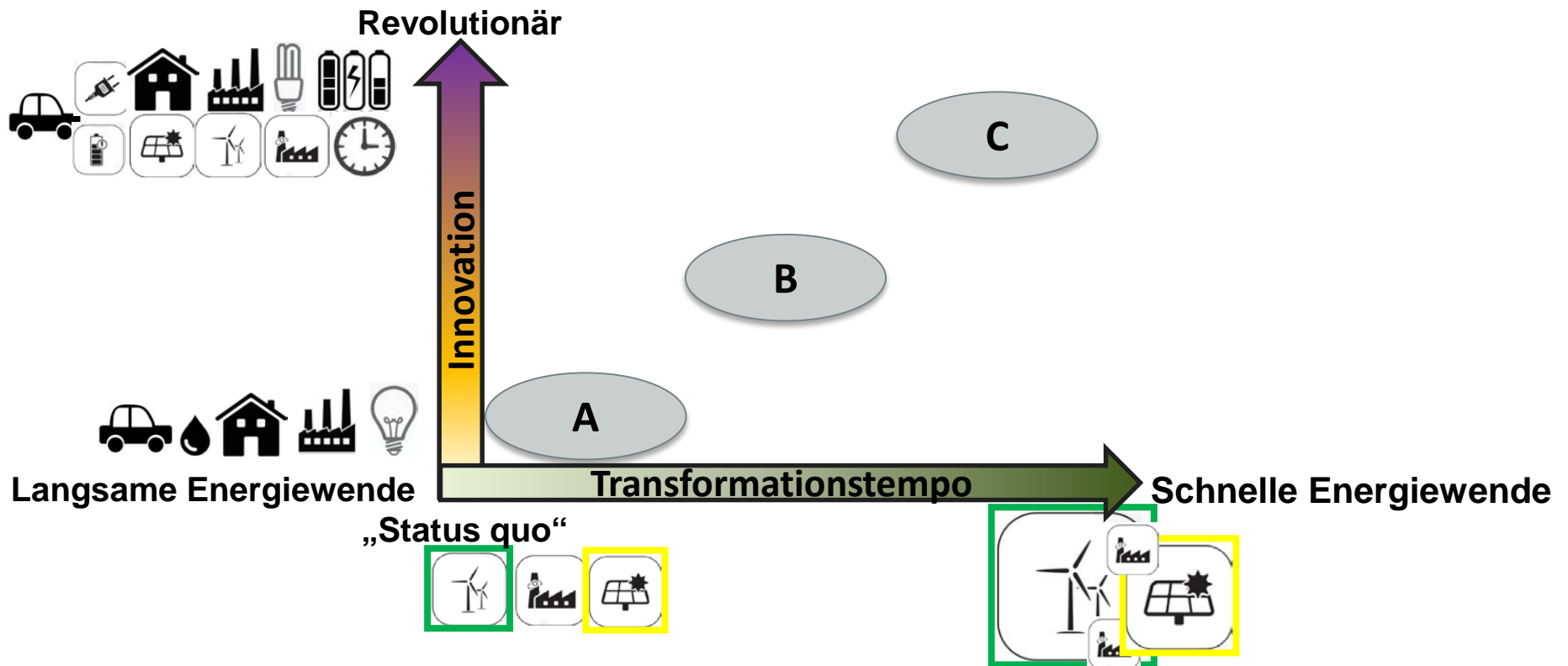


Szenariorahmen NEP 2030

Eckpunkte der Szenarien



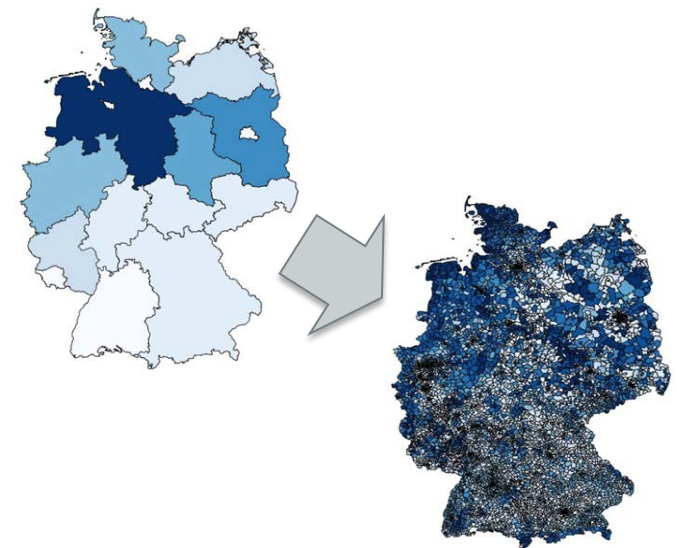
NETZ
ENTWICKLUNGS
PLAN STROM



- **Bestimmung der Zielzahlen**
 - Einbezug der EEG-Mittelfristprognose
 - Orientierung an Ausbaupfaden nach § 1 und § 3 EEG in allen Szenarien
- **Ausbaupfade**
 - Jahr 2030: **47,5 – 52,5 %** (Anteil Erneuerbarer an Bruttostromverbrauch)
 - Jahr 2035: **55 – 60 %**
 - Jährlicher Zubau Onshore Windenergie ca. 2500 MW (netto)
 - Jährlicher Zubau Photovoltaik ca. 2500 MW (brutto)
- **Indikation für 2030**
 - Windenergie an Land: ca. 78 GW
 - Windenergie auf See: ca. 15 GW
 - Photovoltaik: ca. 57 GW



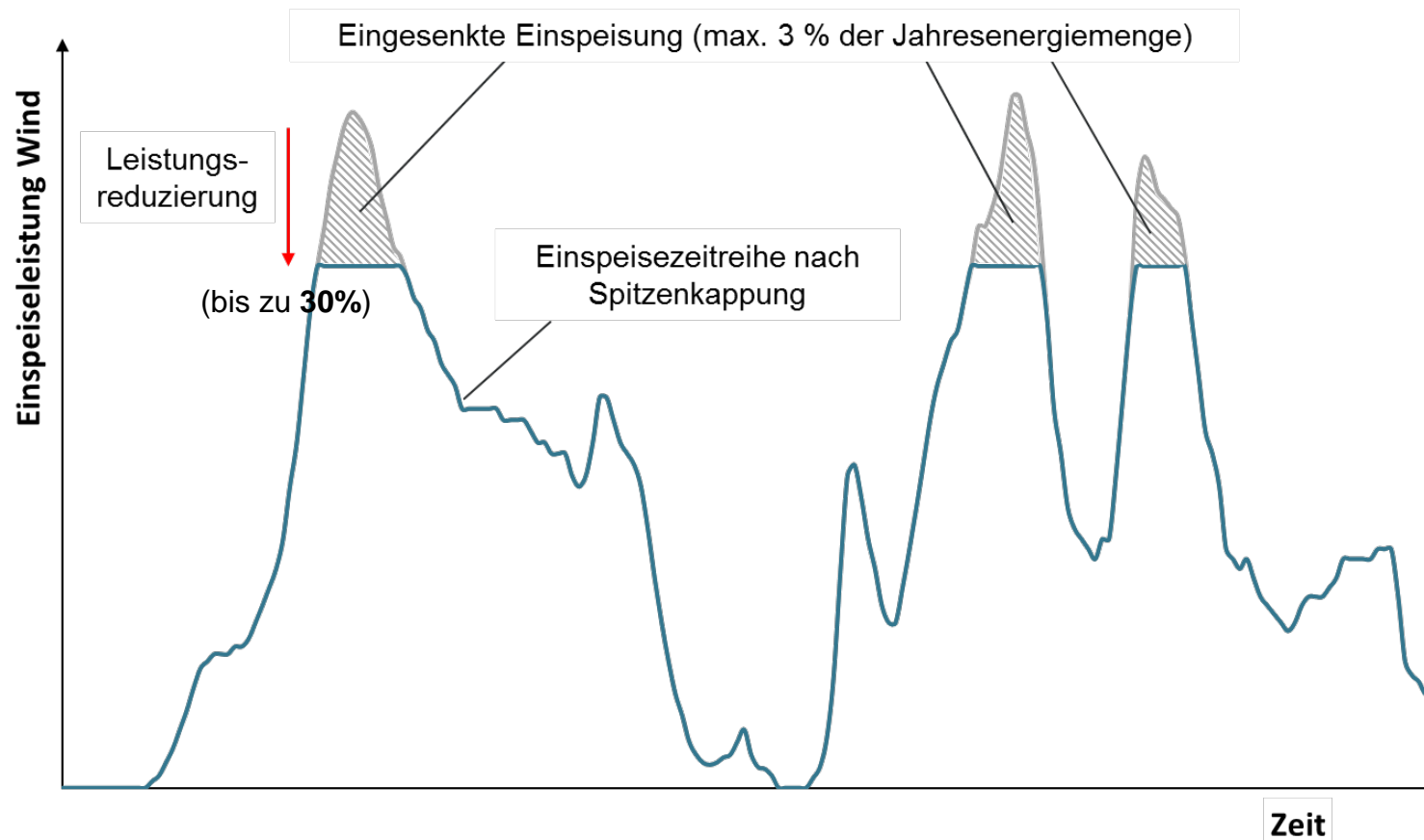
- **Keine grundlegenden Änderungen der Methodik geplant**
 - Verfahren nach Szenariorahmen NEP 2025
- **Aktualisierung der Datengrundlage**
 - Abfrage bei Bundesländern (Prognosen, politische Rahmenbedingungen)
 - Abfrage bei Planungsbehörden (Vorrangflächen)
- **Kriterien**
 - Anlagenbestand
 - Prognosen und Ausbauziele der Bundesländern
 - Ausbaudynamik (Historie)
 - Antragslage bei Verteilnetzbetreibern
 - Vorrangflächen nach Planungsbehörden
 - Flächenpotential, Eignungs- und Ausschlussflächen
 - Repowering (Anlagenalter und Potentiale)
 - Ertragsbewertung von Standorten



Spitzenkappung



- Verfahren nach NEP 2025 mit netzknotenscharfen Abregelungsfaktoren



- **Eckpunkte der Methodik**
 - Berücksichtigung von Spitzenkappung in allen Szenarien
 - Berücksichtigung von Spitzenkappung auf allen Spannungsebenen
 - Berücksichtigung als Eingangsdatum für die Markt- und Netzberechnungen
 - Regionale Differenzierung der Abregelungsfaktoren nach Verteilnetzklassen und regionalem Zubau erneuerbarer Energien
 - Drei Prozent der Jahresenergiemenge als maximale Einspeisereduzierung
- **Mögliche Modellverbesserungen**
 - Verbesserte Abbildung lokaler Gegebenheiten
 - Fallspezifische Analyse und Bewertung von Spitzenkappung auf Hochspannungsebene
 - Kosten-Nutzen-Analyse von Spitzenkappung im Hoch- und Höchstspannungsnetz



NETZ
ENTWICKLUNGS
PLAN STROM

Fragen?

